

Stadtgemeinde Landeck.

N i e d e r s c h r i f t  
=====

über die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Jahre 1972  
am Dienstag, den 9.5.1972 im Sitzungssaale des Rathauses.

Beginn: 18 Uhr

Ende : 20 Uhr.

Anwesend: Bürgermeister Anton Braun, Vorsitzender  
1. Bgmstv. Ing. Franz Neudeck  
2. Bgmstv. KommRat Ehrenreich Greuter  
Stadtrat Ing. Gustav Belina  
Stadtrat Helmut Dapunt  
Stadtrat Karl Kohl  
Stadtrat Karl Spiß  
Gemeinderat Alois Albertini  
Gemeinderat Ing. Josef Auer  
Gemeinderat Albert Fritz  
Gemeinderat Dr. Siegfried Gohm  
Gemeinderat Wilfried Huber  
Gemeinderat Rudolf Hueber  
GR.-Ersatzmann Josef Folie  
GR.-Ersatzmann Johann Holzer  
GR.-Ersatzmann Herbert Winkler  
GR.-Ersatzmann Rudolf Zangerl

Abwesend und  
entschuldigt: Gemeinderat Dipl.Vw. Helmut Holzmann  
Gemeinderat Heinrich Koch  
Gemeinderat LA. Adolf Lettenbichler  
Gemeinderat Klaus Nuener  
Gemeinderat Alfred Senn

Schriftführer: Dr. Engelbert Schneider.

Weiters anwesend  
sind: Die Stadtbediensteten  
Stadtbaumeister Ing. Ferdinand Marth  
Stadtkämmerer Robert Stubenböck.

T a g e s o r d n u n g :

=====

1. Haushaltsplan 1972.
2. Anträge des Finanzausschusses (Überwassergebühr - Schülerheim; Speiseeispauschalierung; Siedlerdarlehen; Studienbeihilfen; Hundesteuerbefreiung; Lohnsteuerausgleich).
3. Anträge des Bau- und Wasserausschusses (Grundverkäufe; Verkauf des alten Kompressors; Auftragsvergabe - Türen für Feuerwehrrhalle).
4. Antrag des Sport- und Kulturausschusses (Tennisplatz).
5. Gewerbeangelegenheiten.
6. Verschiedenes und Allfälliges.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Der 2. Bgmstv. KommRat Greuter erklärt, daß GR. Dipl.Vw. Holzmann sein Mandat wegen Arbeitsüberlastung zurücklege und daß der bisherige Gemeinderatsersatzmann Herbert Winkler an seine Stelle trete. Hierauf leistet der neue Gemeinderat Herbert Winkler das Gelöbniß gemäß § 24 TGO. in die Hand des Bürgermeisters.

Pkt. 1 der TO.: Haushaltsplan 1972.

Der Vorsitzende legt dem Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes 1972 vor und weist auf die gründliche Vorarbeit im Finanzausschuß hin. Er ersucht den Obmann des Finanzausschusses St.R. Ing. Belina um einen kurzen Vortrag zum vorliegenden Entwurf. Dieser betont, daß es sich der Finanzausschuß zur Aufgabe gemacht habe, in diesem Jahr mit möglichst wenig Darlehensaufnahmen auszukommen (es seien lediglich Darlehen für das Vereinshaus, die zentrale Feuerwehrrhalle und ein Darlehen des Wasserwirtschaftsfonds notwendig). Die Grundkosten für die Handelsschule seien im Haushaltsplan untergebracht worden. Der Schuldendienst betrage insgesamt (mit Haftungsübernahmen) S 4,8 Mio. In der Folge verweist St.R. Ing. Belina auf einige besondere Ansätze im Haushaltsplan, wie Ausbau des Kindergartens Perjen und des Spielplatzes auf der Öd, Ausgaben für die 50-Jahrfeier, Förderung des Ausbaues des Museums im Schloß,